



Liebe Freundinnen und Freunde des Klosters in Nah und Fern,
heute möchte ich Euch über I. Kloster Entwicklungen, II. Veränderungen, III. anstehende Sanierungen und IV. eine Einladung ins Kloster Marienthal zum 8. September informieren.

I. Herr Neiß, der seit dem Herbst über längere Zeiträume ausgefallen war, konnte zu unserer großen Freude im Frühjahr die schon lange anstehende **denkmalgerechte Renovierung des Eingangsbereichs** erfolgreich abschließen. Wir danken ihm für seine sorgfältige Arbeit.



II. Am 1. Juli 2024 übernimmt Frau Anja Greulich aus Stroken – einem Nachbarort von Sornzig in Mittelsachsen - **als Pächterin des Kloster Marienthal** „*Das Objekt ist im Sinne der Stiftung laut Stiftungssatzung zu führen.*“ (Absatz 1 des Pachtvertrages).

Alle mit Frau Neiß bereits vereinbarten Buchungen für Einzelne und Gruppen behalten ihre Gültigkeit, so z. B. für die Singe- und Malwoche, für Hochzeiten und Familienfeste.

Eine Weiterbeschäftigung von Familie Neiß im bisherigen Umfang kann sich Frau Greulich nicht vorstellen. Herr Ecke und ich kündigten Ende Mai dem Ehepaar Neiß die 12/2012 geschlossenen Arbeitsverträge. Ohne das Ehepaar Neiß und die an ihrer Seite ehrenamtlich tätige Frau Strümpel wäre die Entwicklung der Klosterherberge zu dem heutigen Ort der Begegnung, Bildung und Erholung in den vergangenen Jahren nicht möglich gewesen. Ende September endet ihr engagierter Einsatz im Kloster, für den wir herzlich danken.

III. Das Kloster Marienthal in Sorntzig ist ein sehr altes Gebäude. Seit Jahrhunderten stellt es seine Nutzer und Bewohner mit den z. T. ein Meter dicken Mauern insbesondere auch bei der Wärmedämmung vor besondere Herausforderungen. Ende Mai kam Jochen Müller-Rochholz, langjähriger Freund, Unterstützer der Stiftung, Berater bei der Erneuerung des Scheunengiebels und des Fußbodens in der Scheune mit seiner Frau nach Sorntzig. Er ist Bausachverständiger, Prof. Dr. Ing. u. a. von der Industrie- und Handelskammer Westfalen bestellter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden. Mit genauen Messungen verhalf er uns zu einer fundierten **Einschätzung der anstehenden Sanierungen** 1. Heizung in der Scheune für Veranstaltungen, 2. Abplatzende Farbe am Sockel der Scheune, 3. Dämmung von Fensternischen im ersten Stock, 4. Zustand des Daches (Lüftung und Sicherung).

Er beriet uns vor Ort und informierte in der Folge in einem ausführlichen Gutachten, was für die Stiftung zu den o. g. Themen ansteht, deren erster Stiftungszweck lt. Satzung *der Erhalt des im Jahr 1241 gegründeten Zisterzienserklosters Marienthal* ist. Wir kümmern uns nun darum.

Wir freuen uns über jede Unterstützung auf das Konto der **Stiftung Dr. L. C. Kloster Marienthal** bei der DB Weimar DE09 8207 0024 0298 5778 00 Zweck: Klostererhalt. Bei Adressangabe geht allen Unterstützern für das Finanzamt eine Spendenquittung per Post zu.

IV. Einladung am 8. 9. von 12 – 17 Uhr ins Kloster. Anlass ist der bundesweite **Denkmalstag** mit dem Thema „**Wahr-zeichen, Zeitzeugen der Geschichte**“ – Wir starten mit (m)einem **Bildervortrag** Kloster Marienthal gestern und heute - 1241 bis 1945. Es folgt ein **Gespräch mit engagierten Zeitzeugen, tätig in der LPG Obstproduktion Dürrweitzschen Abt. Sorntzig zwischen 1974 – 1990.** Diesem schließt sich eine zweite Bilderserie über die Kloster Stiftung Dr. L. Colditz (gegr. 1998) nach 2003 an. Führungen von **Wolfgang Hanns:** Kloster und Klostergelände. Kinder, Jugendliche und Erwachsene laden wir zu einer selbständigen **Klostererkundung** ein (angeleitet mit Fragen & Multiple Choice Antworten). Wer möchte erhält eine Urkunde als Klosterkundiger. Genauere Infos werden rechtzeitig auf unserer - gegenwärtig noch zu aktualisierenden - Homepage www.klostersonzig.de veröffentlicht.

Kaffee & Kuchen und weitere Köstlichkeiten bietet den Besuchern das von Anja Greulich im Juli neu eröffnete Café im Kloster im Lichten Gewölbe. Der Besuch lohnt unbedingt. Herzliche Grüße von meinem Sorntziger Schreibtisch sendet Euch & Ihnen *Bettina Schubert*



www.klostersonzig.de

- Übernachtungen
- Tagungen
- Seminare
- Singewochen
- Kunstcamps
- Workshops
- Trauungen
- Feiern
- 30 Betten
- 3 Seminarräumlichkeiten
- 1 Klosterscheune mit Hof
- Küchenausstattung
- Kreuzgarten
- Streuobstwiese
- Wildobstgarten
- Klosterteich & -wald

Mitten im sächsischen Obstland

Stiftung Dr. Ludolf Colditz Kloster Marienthal Sorntzig, Klosterstr. 16, 04769 Mügeln OT Sorntzig

Buchung unter:
+49 1743450484

P.S. Die Karte Kloster im Obstland verdanken wir unserer engagierten, ideenreichen Kerstin Helbig, Vertreterin der Stadt Mügeln in unserem Stiftungsrat, deren Vorsitzende sie auch ist.